

das vorab-special zum  
moselmusikfestival 2025

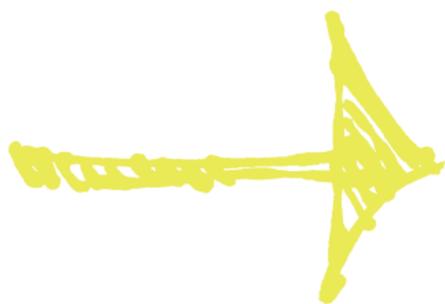


AUFTAKT





Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde des moselmusikfestivals,  
das moselmusikfestival feiert sein 40-jähriges Bestehen –  
vier Jahrzehnte voller inspirierender Konzerterlebnisse und  
musikalischer Begegnungen an einzigartigen Spielstätten.  
Ausgangspunkt für dieses, von Hermann Lewen 1985 ins  
Leben gerufene Festival war der Barocksaal von Kloster  
Machern mit seiner einmalig schönen Akustik. Aus diesem  
Anlass beginnen wir das Festival dort, wo es seinen Ursprung  
hat: Mit einem gut zweiwöchigen Geburtstagsfest werden  
wir den Barocksaal zum musikalischen Hotspot der Region  
machen, bevor dann im Juli der Festivalsommer beginnt.





Freuen Sie sich auf einen facettenreichen Auftakt mit exzellenter klassischer Kammermusik, aber auch auf genreübergreifende Abende, die Klassik mit argentinischem Tango, Jazz oder Schauspiel verbinden. Durch die gesamte Festivalsaison begleiten Sie Künstlerinnen und Künstler, die eine enge Verbindung zu unserer Region haben. Entdecken Sie mit Karl-Heinz Steffens und seinen musikalischen Freunden, aber auch mit dem vision string quartet, dem Quartetto di Cremona, dem Goldmund Quartett oder Stephany Ortega die unvergleichliche Atmosphäre von Kloster Machern neu. In einem Sonderkonzert in der Gedenkstätte Hinzert wird am 8. Mai die Pianistin Silke Avenhaus mit ihren musikalischen Partnern an das Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa vor 80 Jahren erinnern. Mit diesem Konzertreigen möchten wir Kloster Machern besonders würdigen und zugleich für Sie mehr Festivalatmosphäre schaffen. Wir laden unsere Gäste aus nah und fern ein, bei unseren Hotel- und gastronomischen Partnern zu verweilen.

Im Frühjahr 2025 veröffentlichen wir das Gesamtprogramm des Sommers, das viele weitere Highlights und überraschende

# WE HAVE A NOTE to play

Spielorte für Sie bereithält. Eine kleine Auswahl der Sommerkonzerte stellen wir Ihnen bereits mit dieser Broschüre vor. Für diese, wie auch für alle Konzerte zum Auftakt in Kloster Machern, sind Tickets und natürlich auch Gutscheine bereits vor Weihnachten erhältlich – ein ideales Geschenk.

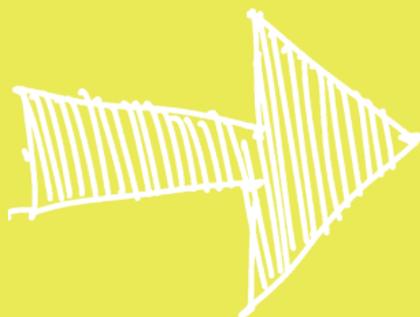
Das gesamte Festivalteam dankt allen, die uns unterstützen. Hier sind insbesondere unsere sechs Gesellschafter, das Land Rheinland-Pfalz, unsere Sponsoren sowie der Verein der Freunde und Förderer des moselmusikfestivals zu nennen. Wir freuen uns darauf, Sie im Jubiläumsjahr 2025 willkommen zu heißen und für Sie einmal mehr unsere einzigartige Kulturlandschaft mit ihren außergewöhnlichen Spielstätten zum Klingen zu bringen.

Herzlichst



Tobias Scharfenberger

Geschäftsführender Intendant



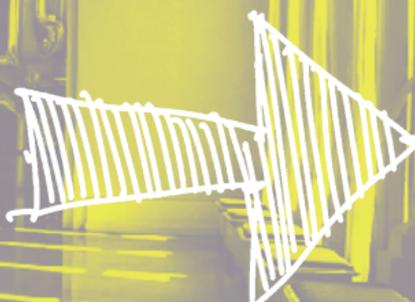
## TICKETS

Der Vorverkauf startet am **13.12.2024**. Bestellen Sie Ihre Eintrittskarten **schriftlich** via E-Mail an [karten@moselmusikfestival.de](mailto:karten@moselmusikfestival.de), bequem **online** unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de) oder **telefonisch** unter 06531 500095 oder bei Ticket Regional unter 0651 9790777.

**Freunde des Mosel Musikfestivals** können bereits ab **2.12.2024** Tickets (online unter [www.ticket-regional.de/mmf2025freunde](http://www.ticket-regional.de/mmf2025freunde)) ordern.

## **Wir freuen uns auf neue Freundschaften**

Musik braucht tatkräftige Unterstützung. Der Verein der Freunde des Mosel Musikfestivals tut dies sowohl ideell als auch materiell. Dieses Engagement hat echte Vorteile wie beispielsweise verbesserte Konditionen beim Ticketkauf! Weitere Informationen finden Sie auf [www.moselmusikfestival.de](http://www.moselmusikfestival.de).



**Di 29.4.2025** | 19.30 Uhr

Barocksaal Kloster Machern, Bernkastel-Kues

15/25/45/65 € inkl. VVK | Freunde 12/20/36/52 € inkl. VVK

**Mi 30.4.2025** | 19.30 Uhr

Kultur- und Tagungsstätte Synagoge Wittlich

29 € inkl. VVK | Freunde 24 € inkl. VVK

**Do 1.5.2025** | 19.30 Uhr

Kirche St. Maria Magdalena, Lüxem

29 € inkl. VVK | Freunde 24 € inkl. VVK

Karl-Heinz Steffens – Klarinette

Guy Braunstein – Violine

Rahel Rilling – Violine

Lise Berthaud – Viola

Alexander Hülshoff – Violoncello

Michal Friedländer – Klavier

Werke von Prokofjew, Hindemith, Franck (29.4.), Milhaud,  
Bernstein, Dohnanyi, Achron (30.4.), Mozart, Brahms (1.5.)





## EIN AUFTAKT NACH MASS

„Der Musikverein Lützem war meine musikalische Familie“, blickt Karl-Heinz Steffens zurück. Und auch hier wurde die Klarinette sein Instrument, mit dem die Karriere bald rasant Fahrt aufnahm: Mit seinem beseelten, kostbar schönen Ton avancierte er zum gefeierten Solo-Klarinettenisten im Synchronorchester des Bayerischen Rundfunks, dann bei den Berliner Philharmonikern. Doch 2007 packte Karl-Heinz Steffens sein Instrument ein und den Taktstock aus, wurde zunächst Generalmusikdirektor in Halle, leitete danach die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. Heute ist er bereits in seiner fünften Saison Chefdirigent und künstlerischer Berater des „Norrköping Symphony Orchestra“ in Schweden. Die Klarinette spielt er heute nur noch aus Freude – um Kammermusik und mit Freunden zu spielen. Zum Auftakt der Jubiläumssaison des Moselmusikfestivals laden „Karl-Heinz Steffens & Friends“ zu drei Konzerten nach Kloster Machern, in die Kultur- und Tagungsstätte Synagoge Wittlich sowie seinen Heimatort Lützem. Es ist uns eine Ehre!

**Sa 3.5.2025** | 19.30 Uhr

Heilig-Geist-Kirche, Bernkastel-Kues

29 € inkl. VK | Freunde 24 € inkl. VK

Lea Sobbe – Blockflöte

Josef Laming – Cembalo

Werke von d'Ortaffa, Bellinzani, Uccellini, Casale,  
Hahne, Telemann u.a.

## **ONCE:MORE**

Die aus Trier stammende Blockflötistin Lea Sobbe spannt mit ihrem Programm einen Bogen von den Traditionen des Barockzeitalters bis zur Klangsprache des 20. Jahrhunderts. Sobbe verbindet historische Aufführungspraxis mit neuer Musik und freien Improvisationen. Ob bei internationalen Festivals wie dem Lucerne Festival oder dem Laus Polyphoniae in Antwerpen: Ihre künstlerische Vielseitigkeit macht sie zu einer Ausnahmeinterpretin auf ihrem so oft unterschätzten Instrument.



**So 4.5.2025** | 17 Uhr

Barocksaal Kloster Machern, Bernkastel-Kues

15/25/45/65 € inkl. VVK | Freunde 12/20/36/52 € inkl. VVK

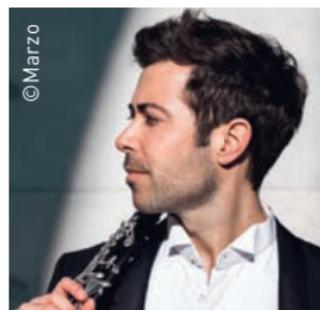
Pablo Barragán – Klarinette

Tanja Tetzlaff – Violoncello

Boris Kusnezow – Klavier

Werke von Beethoven, Rota,

Widmann, Brahms



## **RARE MOMENTE – WUNDERBARE VIELFALT**

Klarinette, Violoncello und Klavier sind als Instrumentenbesetzung in der klassischen Musik eher eine Rarität, inspirierten Komponisten jedoch zugleich zu großartigen Meisterwerken. Pablo Barragán, Tanja Tetzlaff und Boris Kusnezow eröffnen den Abend mit Beethovens berühmtem „Gassenhauer“-Trio. Im Trio des italienischen Komponisten Nino Rota kommt die wunderbare Vielfalt der Klarinette besonders zum Vorschein. Weiter erklingen Jörg Widmanns „Nachtstück“ und das Klarinetten trio Op. 114 von Johannes Brahms.



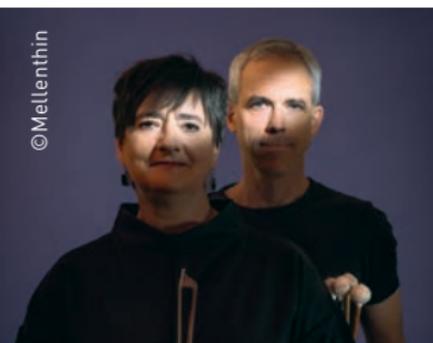
**Mi 7.5.2025** | 19.30 Uhr

Barocksaal Kloster Machern, Bernkastel-Kues

15/25/35 € inkl. VVK | Freunde 12/20/28 € inkl. VVK

Oli Bott – Vibraphon

Anna Carewe – Violoncello



## **TRANCE & RHYTHM – KLÄNGE, DIE AUF REISEN GEHEN**

Ihr Programm reicht von der Klassik bis in die Moderne, von Bach bis Ligeti: Denn die englische Cellistin Anna Carewe und ihr deutscher Duo-Partner Oli Bott auf dem Vibraphon wollen sich stilistisch keine Grenzen auferlegen. Sie greifen bekannte Komponisten auf, geben sich den Raum für Improvisationen und verweben so Genres und Epochen. Während das Publikum sich dazu verführen lässt, neue Klänge zu genießen und bekannte Klänge neu zu erfahren, macht es zugleich eine faszinierende Reise durch die Musikgeschichte!

**Do 8.5.2025** | 18 Uhr

Gedenkstätte Hinzert

Eintritt frei (Ticket wird benötigt)

Solidaritätsticket 10-45 € inkl. VVK

Silke Avenhaus – Klavier

Michael Germert – Violine

Xenia Jankovic – Violoncello

Thorsten Johanns – Klarinette

Tobias Scharfenberger – Rezitation

Werke von Mendelssohn, Messiaën, Ullmann

## **SONDERKONZERT ZUM GEDENKEN AN DAS ENDE DES ZWEITEN WELTKRIEGES VOR 80 JAHREN**

An das Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa erinnert das Sonderkonzert in der Gedenkstätte des ehemaligen SS-Sonder-, Haft- und Konzentrationslagers Hinzert. Auf dem Programm: Olivier Messiaëns „Quatuor pour la fin du temps“, entstanden im Kriegsgefangenenlager Stalag VIII-A, und Viktor Ullmanns letzte Komposition vor seiner Deportation nach Auschwitz, „Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke“ sowie Mendelssohns Klavier-Trio in d-Moll.



**Fr 9.5.2025** | 19.30 Uhr

Barocksaal Kloster Machern, Bernkastel-Kues

15/25/45/65 € inkl. VVK | Freunde 12/20/36/52 € inkl. VVK

### **vision string quartet**

Florian Willeitner – Violine

Daniel Stoll – Violine

Sander Stuart – Viola

Leonard Disselhorst – Cello

Werke von Brahms, Encke, Stoll, Stuart, Disselhorst

## **FRISCH GESTRICHEN**

Die Meister der „Vielsaitigkeit“ lassen bei ihrem zweiten Besuch an der Mosel nicht allein klassisches Streichquartett-Repertoire auf Arrangements aus Jazz, Pop und Rock treffen – im Programm „Spectrum“ stellen sie mit eigenen Kompositionen erneut ihre Songwriter-Qualitäten eindrucksvoll unter Beweis. Das ist pure Leidenschaft!



**Sa 10.5.2025** | 19.30 Uhr

Barocksaal Kloster Machern, Bernkastel-Kues

15/25/45/65 € inkl. VVK | Freunde 12/20/36/52 € inkl. VVK

### **Quartetto di Cremona**

Cristiano Gualco – Violine

Paolo Andreoli – Violine

Simone Gramaglia – Viola

Giovanni Scaglione – Violoncello

Werke von Wolf, Brahms, Ravel



## **LUST & LEIDENSCHAFT**

Ausgelassen und vom italienischen Lebensgefühl des „dolce vita“ getragen – gleichzeitig mit Leidenschaft und Eleganz musizieren die vier Streicher auf der Bühne des Kloster Machern. Diese Vielfalt ist ihr künstlerisches Credo: Denn sie verzichten bewusst auf einen Repertoire-Schwerpunkt und überzeugen vielmehr mit Streichquartetten der frühen Klassik, der Romantik und mit Kompositionen der Moderne. So hat sich das „Quartetto di Cremona“ den Ruf als eines der aufregendsten Kammermusik-Ensembles auf der internationalen Bühne erworben. Es tritt in den renommiertesten Konzerthäusern der Welt auf – von der Wigmore bis zur Carnegie Hall, arrangierte und präsentierte die gesamten Beethoven-Streichquartette, und führte ebenso all jene von Mozart auf. „Bravo, bravissimo!“

**So 11.5.2025** | 17 Uhr

Barocksaal Kloster Machern, Bernkastel-Kues

15/25/45/65 € inkl. VVK | Freunde 12/20/36/52 € inkl. VVK

### **Goldmund Quartett**

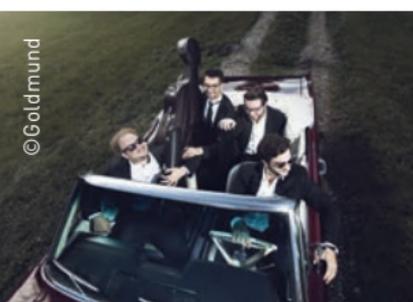
Florian Schötz – Violine

Pinchas Adt – Violine

Christoph Vandory – Viola

Raphael Paratore – Violoncello

Werke von Puccini, Beethoven, Schubert



## **SEELN IM GLEICHKLANG**

Sie lernten sich bereits zu Schulzeiten in der Jugendakademie der Musikhochschule München kennen. Und seit sie ihr „Goldmund Quartett“ im Jahr 2009 gründeten, spielen sie unverändert in dieser Besetzung. In den nunmehr 15 Jahren ihrer gemeinsamen musikalischen Reise haben sie es geschafft, ihr Standing als eines der interessantesten jungen Streichquartette immer weiter auszubauen. „Damals wie heute sind sie wandernde Künstlerseelen, für die Selbsterkenntnis der Schlüssel zur Kunst ist“, schreibt SWR Kultur. Mit exquisitem Spiel und einer facettenreichen Homogenität in der Interpretation der großen klassischen sowie von modernen Werken der Streichquartett-Literatur begeistert das „Goldmund Quartett“ weltweit sein Publikum. Dabei überzeugt es mit seiner Innerlichkeit, der unglaublich feinen Intonation und den bis ins kleinste Detail erarbeiteten Phrasen.

**Di 13.5.2025** | 19.30 Uhr

Barocksaal Kloster Machern, Bernkastel-Kues

15/25/45/65 € inkl. VVK | Freunde 12/20/36/52 € inkl. VVK

### **Ensemble NEO**

Julius Ockert – Klarinette

David Spranger – Fagott

Amanda Kleinbart – Horn

Sono Tokuda – Violine

Boris Bachmann – Violine

Gabriel Uhde – Viola

Katharina Kühl – Cello

Michael Rieber – Kontrabass

Werke von Dvorák und Schubert

## **MUSIKALISCHE BOTSCHAFTER**

Seit nunmehr 80 Jahren schon ist das sinfonische Orchester des Norddeutschen Rundfunks als musikalischer Botschafter in aller Welt präsent. 2016 bezogen die Musikerinnen und Musiker ihre neue Heimstadt – die imposante Elbphilharmonie in der Hafencity, deren Namen das Residenz-Orchester seitdem auch trägt. Im „Ensemble NEO“ haben sich acht herausragende Solistinnen und Solisten des NDR Elbphilharmonie Orchesters zusammengeschlossen, die ihr famoses Können mit der Auführung des Schubert-Oktetts und des Streichquintetts von Antonín Dvorák im Barocksaal von Kloster Machern eindrucksvoll präsentieren werden.



**Mi 14.5.2025** | 19.30 Uhr

Barocksaal Kloster Machern, Bernkastel-Kues

15/25/35 € inkl. VVK | Freunde 12/20/28 € inkl. VVK

André Terebesi – Klavier

Werke von Ravel



## **RAVELS KLAVIERKOSMOS**

Maurice Ravel, dessen Geburtstag sich 2025 zum 150. Mal jährt, hat unter anderem ein schmales, jedoch äußerst bedeutungsvolles Klavieroeuvre hinterlassen. Werke wie Gaspard de la nuit, Valses nobles et sentimentales, Pavane, Jeux d'eau oder Miroirs zählen zu den bemerkenswertesten Kompositionen der Klavierliteratur. Der in Kues lebende Pianist André Terebesi ist mit dem französischen Klavierrepertoire bestens vertraut. Der Sohn ungarischer Eltern wurde in Paris geboren und studierte bei renommierten Lehrern wie Leonard Hokanson und György Kurtág. Terebesi zeichnet die stilistische Entwicklung in seinem großangelegten Ravel-Projekt mit Klarheit, Natürlichkeit und Lebendigkeit nach.

**Do 15.5.2025** | 19.30 Uhr

Barocksaal Kloster Machern, Bernkastel-Kues

15/25/35 € inkl. VVK | Freunde 12/20/28 € inkl. VVK

### **Stephany Ortega Trio**

Stephany Ortega – Sopran

Christoph Delporte – Akkordeon

Adrien Tyberghein – Kontrabass

## **MIT LEIDENSCHAFT UND MELANCHOLIE**

Astor Piazzolla, einer der bedeutendsten Komponisten des letzten Jahrhunderts, ist der Schöpfer des „Tango Nuevo“. Durch seine vielfältige Musik, die überraschenden Klänge und den rhythmischen Reichtum werden die Kompositionen zu einer Quelle voller Emotionen und Sinnlichkeit. Denn Piazzolla gelang es, den Volksgeist des Tangos – eine Säule der argentinischen Kultur – einzufangen und ihn durch eine neue Stimme mit Einflüssen aus Jazz und Klassik zu verbinden. Und diese Stimme gehört: Stephany Ortega. Begleitet von Akkordeon und Kontrabass lässt die Sopranistin den unermüdlichen Erfindungsreichtum von Astor Piazzolla wieder aufleben. Das Trio präsentiert eine Zusammenstellung seiner schönsten „Canciones“, verbunden mit einem Hauch von Pop und Elektro. Die originellen Arrangements ermöglichen es den Liedern, zwischen klassischer, populärer und zeitgenössischer Musik zu navigieren – und zugleich mit der lyrischen wie modernen Stimme dominikanisch-luxemburgischen Sängerin zu verschmelzen. ¡Bienvenidos a las calles de Buenos Aires!



**Fr 16.5.2025** | 19.30 Uhr

Barocksaal Kloster Machern, Bernkastel-Kues

15/25/45/65 € inkl. VVK | Freunde 12/20/36/52 € inkl. VVK

## **Die Bratschen Company**

Federico Bresciani

Valentin Holub

Martina Horejsi-Kiefer

Adriann Lauwers – Laute, Theorbe und Gitarre

Christoph Zander

Maria Scheid – musikalische Leitung und Konzeption

Daniel Finkernagel – Moderation und Konzeption



## **BILLY JEAN TRIFFT KILLER QUEEN**

Warum ist Paul Hindemith der heimliche Vater des Heavy Metal? Was hat Freddie Mercury von John Dowland gelernt? Warum nannte Udo Lindenberg seinen Mega-Hit „Cello“ ursprünglich „Bratsche“? Im Programm „Wild Violas“ erfahren Sie es! Von fünf herausragenden Bratschisten, die Sie auf einen rasanten Ritt durch Stile und Epochen mitnehmen – und Daniel Finkernagel, der mit viel Fantasie und Humor von noch wilderen Stories zu erzählen weiß.

That's Entertainment!

**Sa 17.5.2025** | 19.30 Uhr

Barocksaal Kloster Machern, Bernkastel-Kues

15/25/45/65 € inkl. VVK | Freunde 12/20/36/52 € inkl. VVK

## **GoldMund**

Anna Veit – Gesang

Florian Klingler – Trompete

Bernhard Peschl – Trompete

Ulrich Haider – Horn

Quirin Willer – Posaune

Ricardo Carvalhoso – Tuba

Sebastian Förschl – Schlagzeug

## **CHANSONS ALS KAMMERMUSIKALISCHES GESAMTKUNSTWERK**

Sechs Herren und eine Lady – Blech, Schlagwerk und Gesang. Sechs Münchner Philharmoniker und die Sängerin Anna Veit. Das sind GoldMund. Mit raffinierten Arrangements erzählen sie Geschichten und entführen ihr Publikum in faszinierende Welten, in denen ihm echte Helden der Musik- und Literaturgeschichte begegnen. Was haben etwa Goethes Faust und James Bond gemeinsam? Bei GoldMund begegnen sich die beiden Protagonisten, zahlreich sind die Anspielungen von Goldeneye bis Skyfall, von Adele bis Paul McCartney. Wenn dann der Brandner Kaspar auftritt, wird es philosophisch, da kommen sogar Schubert und Mahler ins Spiel. Und natürlich dürfen die großen weiblichen Heldinnen nicht fehlen: Penelope, Aschenbrödel und eine sehr faszinierende Sheherazade aus Tausend und einer Nacht – Rimski-Korsakow hätte seine helle Freude gehabt an dieser Version.



**So 18.5.2025** | 11 Uhr

Barocksaal Kloster Machern, Bernkastel-Kues

15/25/35 € inkl. VVK | Freunde 12/20/28 € inkl. VVK

### **Camerata Cusana**

Andrea Cicalese – Violine

Dr. Michael Meyer – musikalische Leitung

Werke von Beethoven u.a.

## **TECHNISCHE BRILLANZ UND LEIDENSCHAFT**



Seit ihrer Gründung im Jahr 1999 hat die Camerata Cusana fast jedes Jahr ein Konzert im Rahmen der moselmusikfestivals gestaltet und dabei nicht selten außergewöhnlich begabte, junge Solistinnen und Solisten gefördert. Im Jubiläumsjahr darf die Camerata nicht fehlen – der junge Solist ist der 2005 in Neapel geborene Andrea Cicalese. Er gehört zu den bemerkenswertesten Geigern seiner Generation und ist mit einem der berühmtesten Violinkonzerte überhaupt zu erleben: Das Beethoven-Konzert erklingt in der selten zu hörenden Fassung für neun Streicher von Ilan Rechtman.

**So 18.5.2025** | 19.30 Uhr

Pfarrkirche St. Marien Rachtig, Zeltingen-Rachtig

29 € inkl. VK | Freunde 24 € inkl. VK

Christian Schmitt – Orgel (Artist in Residence)

Matthias Höfs – Trompete

Werke von Vivaldi, Albinoni, J. S. Bach u.a.

## **ZWEI VIRTUOSEN UND EINE KÖNIGIN**

Er spielte bereits unter Dirigenten wie Sir Simon Rattle, Daniel Barenboim und Kent Nagano – und auf den schönsten Orgeln der Welt. Die Eigenheiten unzähliger dieser „Königinnen der Instrumente“ schätzt Christian Schmitt. Im Saarland geboren, startete er hier seine fulminante Karriere, die ihn rasch zu solistischen Auftritten mit den Berliner Philharmonikern, der Staatskapelle Berlin und in der Hamburger Elbphilharmonie führte. Seine außerordentliche Begabung und die einnehmende Begeisterung für sein Instrument machen den „Herrn der tausend Pfeifen“ zu einem der international gefragtesten Organisten. Leidenschaft und Experimentierlust zeichnen auch Matthias Höfs aus, der sich ebenfalls in jungen Jahren schon für die erste Reihe der deutschen Blechbläser empfahl und Mitbegründer des berühmten Blechblas-Ensembles „German Brass“ ist.



## TICKETS

Der Vorverkauf startet am **13.12.2024**. Bestellen Sie Ihre Eintrittskarten **schriftlich** via E-Mail an [karten@moselmusikfestival.de](mailto:karten@moselmusikfestival.de), bequem **online** unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de) oder **telefonisch** unter 06531 500095 oder bei Ticket Regional unter 0651 9790777.

**Freunde des Mosel Musikfestivals** können bereits ab **2.12.2024** Tickets (online unter [www.ticket-regional.de/mmf2025freunde](http://www.ticket-regional.de/mmf2025freunde)) ordern.



**Fr 11.7.2025** | 20.30 Uhr

Klosterruine Stuben, Bremm

39 € inkl. VK | Freunde 32 € inkl. VK

Bustransfer ab Parkplatz Neef inkl.

## **CVL-Brass**



## **FREILUFTKONZERT „HEY, TEACHER!“**

Das „Conservatoire de Musique de la Ville de Luxembourg“ ist in der Ausbildung von Musikerinnen und Musikern eine internationale Größe. Wenn sich Lehrende der großherzoglichen Institution zu Ensembles finden, dann kommen solistisches Können und Leidenschaft aufs Feinste zueinander. Das „CVL Brass“-Ensemble vereint die gesamte Bandbreite der Blechblas-Instrumente und widmet sich mit Hingabe sowohl dem klassischen Repertoire als aus modernen Musikstilen von Jazz, Crossover bis Zeitgenössischem.

**Sa 2.8.2025** | 21 Uhr

St. Gangolf, Trier

30 € inkl. VK | Freunde 24 € inkl. VK

### **Voktett Hannover**

Esther Tschimpke – Sopran I

Lea Wolpert – Alt I

Steffen Kruse – Tenor I

Sebastian Knappe – Bass I

Felicia Nölke – Sopran II

Ida Barleben – Alt II

Justus Barleben – Tenor II

Steffen Schulte – Bass II

Werke von Wood, Tallis, Poulenc, R. Strauss,

Desprez, Palestrina u.a.



## NACHTS IN ST. GANGOLF **PERFEKT ABGESTIMMTE KLANKULTUR**

Sie widmen sich in ihren abwechslungsreichen Programmen A-cappella-Werken, die facettenreich die vielstimmige Vokalmusik der europäischen Musikgeschichte widerspiegeln. Ihr umfassendes Repertoire reicht von den Anfängen der mehrstimmigen Vokalmusik bis hin zu Kompositionen der Gegenwart. Dabei verbindet die acht Sängerinnen und Sänger nicht nur der Wunsch, die Vokalmusik-Werke zu durchdringen; sie wollen für ein breites Publikum ein echtes, musikalisches Ereignis schaffen.

**Do 7.8.2025** | 19.30 Uhr

Eventum, Wittlich

15/25/35 € inkl. VVK | Freunde 12/20/28 € inkl. VVK

## **Bundesjugendorchester**

Rachel Frenkel – Mezzosopran

Dirk Kaftan – musikalische Leitung

Werke von Say, Bernstein und Mahler

## **DAS GANZ GEWÖHNLICHE AUSNAHMEORCHESTER**

Gustav Mahlers 4. Sinfonie ist eines seiner heitersten und zugänglichsten Werke. „Jeder der drei ersten Sätze hängt thematisch aufs innigste und bedeutungsvollste mit dem letzten zusammen“, schrieb Mahler selbst zu seinem Werk. Die Interpretation durch das Bundesjugendorchester (BJO) unter der Leitung des gebürtigen Wittlicher Dirigenten und Bonner Generalmusikdirektors Dirk Kaftan verspricht ein Konzerterlebnis im Festivalprogramm voll mitreißender Energie und beeindruckender Professionalität. Deutschlands jüngstes Spitzenorchester besteht aus Nachwuchsmusikerinnen und -Musikern im Alter von 14 bis 19 Jahren. Alljährlich schaffen sie – betreut durch Profis aus Deutschlands besten Orchestern – eine außergewöhnliche Klangqualität, die Presse und Publikum regelmäßig begeistert.



**Fr 8.8.2025** | 21 Uhr

Hohe Domkirche, Trier

19/29/39 € inkl. VVK | Freunde 16/24/32 € inkl. VVK

## **Tenebrae Choir**

Nigel Short – musikalische Leitung

Werke von Talbot

## NACHTS IM DOM

### **STIMMEN ENTLANG DES JAKOBSWEGS**

Der preisgekrönte Tenebrae Choir ist eines der weltweit führenden Vokalensembles, das von der englischen Tageszeitung The Times als „phänomenal“ und als „unwerfend schön“ vom Gramophone Magazine geadelt wird. Bekannt für seine Leidenschaft und Präzision hat sich Tenebrae unter der Leitung von Nigel Short mit Chorwerk-Interpretationen von der Renaissance bis hin zu zeitgenössischen Werken internationale Anerkennung erworben. Das Ensemble vergibt regelmäßig neue Musikaufträge, so zum Beispiel an Joby Talbot. Dessen episches Werk „Path of Miracles“ gilt seit der Uraufführung im Jahr 2005 als Meisterwerk der modernen Chorliteratur. Es entstand unter dem persönlichen Eindruck einer Wallfahrt zum Schrein des Heiligen Jakobus in der Kathedrale von Santiago de Compostela. Neben dem religiösen Erlebnis stehen die Erinnerungen an die beschwerliche Reise und die gewonnenen Eindrücke und Erkenntnisse im Fokus. Talbots viersätziges Komposition für Chor macht den Pilgerweg vor allem als kollektive Erfahrung erlebbar, die Pilgernde seit Jahrhunderten verbindet.



© Camatty-Clarke

**Mi 20.8.2025** | 19 Uhr

Weingut Villa Huesgen, Traben-Trarbach

74 € (inkl. 5 Weine 0,1l) inkl. VVK | Freunde 70 € (inkl. 5 Weine 0,1l) inkl. VVK | Zusätzlich buchbar: Picknickpaket für zwei Personen 49 € inkl. VVK

Markus Burger Quintett feat. Chantz Powell



## WEINKLANG – VILLA HUESGEN **PROFESSOR JAZZ**

Der parkähnliche Garten der Villa Huesgen – das über Generationen bewohnte Herzstück des Weinguts in Traben-Trarbach ist zugleich Familien- und Firmensitz – ist seit vier Jahren eine der auch beim Publikum begehrtesten Kulissen für unsere Konzertabende.

Markus Burger, Pianist, Komponist und Kosmopolit – aufgewachsen in Pünderich und heute in Los Angeles zu Hause – begründete einst den Jazzclub Wittlich, bevor er von Kalifornien aus zahlreiche und überaus erfolgreiche Jazz-Projekte initiierte. Mit einer dieser Herzensangelegenheiten kommt der Professor für Jazz-Komposition an der Uni von San Diego erneut zurück an die Mosel: Mit urbanem Jazz, Soul-Pop und Weltmusik – einer Mischung, die immer auch für das Potenzial der Musik steht, Brücken zu bauen und für Verständigung über kulturelle Grenzen hinweg zu sorgen.

**So 24.8.2025** | 17 Uhr

alte Abfällhalle Pauly-Rath, Hatzenport

29 € inkl. VK | Freunde 24 € inkl. VK

Stefan Wilkening – Lesung

Christian Gruber & Peter Maklar – Gitarren

## **TRAUMHAFT KLINGENDE WELTGESCHICHTE**

Ein junger Mann erbt eine alte, wertvolle Gitarre. Da er das Instrument nicht spielen kann, möchte er es dem Gitarrenbauer zurückgeben. Dieser rät ihm jedoch, Unterricht zu nehmen und die Gitarre beim Schlafen neben sich zu legen – sie werde sich dann in seine Träume mischen. Und so träumt der junge Mann von berühmten Gitarristen und dem Einfluss der Musik auf die Weltgeschichte. Die neun Episoden sind eine poetische Mischung aus Realität und Fantasie – mit einfühlsamem Witz und großer Kennerschaft vorgetragen von Stefan Wilkening. Der vielseitige Schauspieler und herausragende Hörbuchsprecher ist ein echtes „moselaner Urgestein“ – aufgewachsen in Hatzenport, wo er uns in der alten Abfällhalle von Pauly-Rath gemeinsam mit dem Gitarren-Duo Christian Gruber und Peter Maklar „Eine Geschichte der Welt in 9 Gitarren“ auch präsentieren wird: von den Pharaonen über die Inka in Peru, den Bemühungen des Sonnenkönigs Ludwig XIV., das Gitarrenspiel zu erlernen, bis zu den modernen Virtuosen Django Reinhardt und Jimi Hendrix. Was für eine Weltreise!



**Fr 12.9.2025** | 19 Uhr

Haus Beda, Bitburg

15/25/35 € inkl. VVK | Freunde 12/20/28 € inkl. VVK

## **Barokksolistene**



## **FOLK, SHANTY & PURCELL**

Ob der englische Komponist Henry Purcell sich abends ein oder zwei Ale in einem Pub gönnte, kann Bjarte Eike zwar nicht ganz genau sagen, aber er weiß: „Purcell schuf Musik für Kirchenfeste, den Königshof, öffentliche Zeremonien und auch gefällige Unterhaltung: Werke für die Festlichkeit der Westminster Abbey und den Glanz der königlichen Kapelle – aber ebenso Melodien für den rauen Humor der Tavernen und der Catch Clubs“, sagt der künstlerische Leiter von „Barokk-solistene“. Das norwegische Ensemble lässt in seinen „Alehouse Sessions“ auf historischen Instrumenten die Kneipenmusik im England des 17. Jahrhunderts wieder auferstehen – mit Purcells Ouvertüre, aber auch mit Trink- und Seemannsliedern. Das klingt nach verrauchten Hinterzimmern, herb, rustikal und bierselig, hatte aber nie zuvor ein solch hohes Niveau. Denn: „It’s just old pop music!“, meinen die „Barokk-solistene“. Eine barocke Jamsession in Pub-Atmosphäre? Na dann: Cheers!

Mit Unterstützung der Dr.-Hanns-Simon-Stiftung.

**Fr 3.10.2025** | 17 Uhr

Konstantin Basilika, Ev. Kirche zum Erlöser, Trier

25/35/45 € inkl. VVK | Freunde 20/28/36 € inkl. VVK

Katharina Persicke – Sopran

Franziska Gottwald – Alt

Mario Lerchenberger – Tenor

David John Pike – Bass

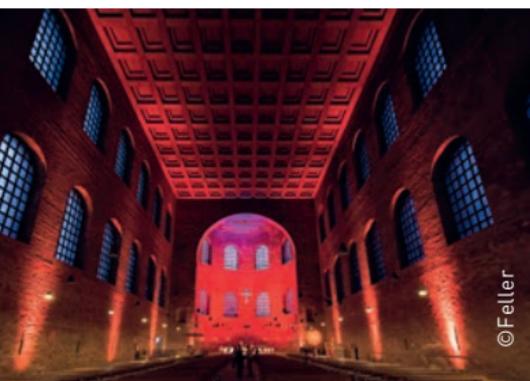
Bachchor Trier

Knabenchor (N.N.)

Philharmonisches Orchester der Stadt Trier

Martin Bambauer – musikalische Leitung

Werke von Bruckner und Suter



## SCHLUSSAKKORD **LOBPREISUNGEN**

Der Schlussakkord der Jubiläumssaison steht ganz im Zeichen der Lobpreisungen: Anton Bruckners Te Deum, ein Hymnus für Chor, Solisten, Orchester und Orgel, zählt zu den populärsten Werken seines Schaffens und wurde von Bruckner selbst als sein „Stolz des Lebens“ bezeichnet. Ergänzt wird das Programm durch Hermann Suters selten aufgeführtes Oratorium Le Laudi di San Francesco d’Assisi, basierend auf dem Sonnengesang des Heiligen Franziskus. Ein festlicher Schlussakkord, der die spirituelle Kraft der Musik zum Thema hat.



## DANKESCHÖN

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Sponsoren, Förderern sowie Freundinnen und Freunden, deren anhaltendes Engagement für das moselmusikfestival wir gar nicht genug wertschätzen können.



## TICKETS

Der Vorverkauf startet am **13.12.2024**. Bestellen Sie Ihre Eintrittskarten **schriftlich** via E-Mail an [karten@moselmusikfestival.de](mailto:karten@moselmusikfestival.de), bequem **online** unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de) oder **telefonisch** unter 06531 500095 oder bei Ticket Regional unter 0651 9790777.

**Freunde des Mosel Musikfestivals** können bereits ab **2.12.2024** Tickets (online unter [www.ticket-regional.de/mmf2025freunde](http://www.ticket-regional.de/mmf2025freunde)) ordern.

## AGB

Die kompletten Geschäftsbedingungen erhalten Sie auf unserer Website unter [www.moselmusikfestival.de/agb](http://www.moselmusikfestival.de/agb).



## ROADSHOWS

Bei unseren „roadshows“ erhalten Sie eine exklusive Festivalprogramm-Einführung von Intendant Tobias Scharfenberger. Freuen Sie sich auf 90 Minuten gefüllt mit ersten Hör- und Videoeindrücken inklusive Begrüßungsgetränk und spannenden Hintergrundinfos zu den Künstlerinnen und Künstlern, Spielstätten und Co.

**8. April 2025** | 19 Uhr  
Museum Casa Tony M.,  
Am Marktplatz 3, 54516  
Wittlich

**10. April 2025** | 19 Uhr  
Deinhard´s, Gestade 12,  
54470 Bernkastel-Kues

Weitere roadshows folgen. Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Voranmeldung per Mail an [info@moselmusikfestival.de](mailto:info@moselmusikfestival.de) oder telefonisch beim Festivalbüro unter 06531 500095.

# IMPRESSUM

Herausgeber: Mosel Musikfestival gGmbH, Gestade 12, 54470 Bernkastel-Kues, Telefon 06531 500095, info@moselmusikfestival.de, www.moselmusikfestival.de

Die Mosel Musikfestival gemeinnützige Veranstaltungsgesellschaft mbH ist ein kommunales Unternehmen der Landkreise an der Mosel, der Stadt und der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues sowie der Stadt Trier.

Geschäftsführender Intendant: Tobias Scharfenberger  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Markus Nöhl

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung:

Roman Bastgen

Programm: Tobias Scharfenberger, Utz Köster

Redaktion: Tobias Scharfenberger, Ralph Müller

Team: Hannah Becker, Simone Gorges, Maximilian Grundmann, Ann-Christin Neuerburg

Grafik-Design: lutzgestaltet

Alle Rechte vorbehalten, Änderungen und Ergänzungen möglich.

## Schon vernetzt?

Über unsere Webseite [www.moselmusikfestival.de](http://www.moselmusikfestival.de) sowie unseren Newsletter (Anmeldung via [news@moselmusikfestival.de](mailto:news@moselmusikfestival.de)) bleiben Sie stets auf dem Laufenden. Auch unsere Social-Media-Kanäle versorgen Sie mit aktuellen Inhalten: [facebook.com/moselmusikfestival](https://facebook.com/moselmusikfestival) oder [instagram.com/moselmusikfestival](https://instagram.com/moselmusikfestival)



40 jahre moselmusikfestival  
29.4.-18.5. und 5.7.-3.10.2025  
[www.moselmusikfestival.de](http://www.moselmusikfestival.de)

